B2

Bewerbung

Initiator*innen: Johannes Lukas Wild (KV Bad Kreuznach)

Titel: **Johannes Wild**

Foto

Angaben

Alter: 18

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Kirn

Selbstvorstellung

Liebe Grüne Jugend Bad Kreuznach,

ich möchte mich auf der 4.Kreismitgliederversammlung erneut als Sprecher der Grünen Jugend Bad Kreuznach bewerben. Die Grüne Jugend Bad Kreuznach ist ein Stück meiner Energie. Seit der Gründung 2017 bin ich dabei und habe viele Veranstaltungen und Versammlungen, Treffen und Empfänge organisiert. Highlight der drei Jahre war der IDAHOBIT 2018. Ich möchte mich auch weiterhin politisch im Kreis engagieren und für die Umwelt und die soziale Gerechtigkeit kämpfen. Ich möchte mich hier etwas vorstellen. Gerne könnt ihr mich aber bei Fragen auch kontaktieren (Mail: jlwild@web.de).

ÜBER MICH

Ich bin Johannes Wild. Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Simmertal am westlichen Rand des Kreises. Ich bin seit 2015 Mitglied der Grünen Jugend und seit letztem Jahr Mitglied der Grünen. Meine Themen sind (Queer-)Feminismus, Soziales und Bildung. Als Chefredakteur der Mitgliederzeitung "TrotzDem" des Landesverbands der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz und als Redakteur des SPUNKS auf Bundesebene, habe ich einige Artikel zu politischen Themen geschrieben. Ich war teil des Beirats der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz und frauen-, inter-, trans-, genderpolitischer Sprecher. Zur Zeit bin ich Vorsitzender des Grünen Gemeindeverbandes Kirner Land und Fraktionsvorsitzender der Fraktion Grün Alternative Liste im Verbandsgemeinderat Kirner Land.

Meine Motivation / Ich politisch

Das Coronavirus hat uns noch immer fest im Griff. In dieser Krise haben wir als Demokratie gemerkt, was in unserem Land gut funktioniert und die Probleme sind uns deutlicher als nie zuvor aufgefallen. Demokratie ist ein Prozess, und gerade jetzt brauchen wir neue Ideen und Vorschläge diesen Prozess zukunftsfähig zu machen und nach vorne zu bringen.

Gesundheit ist das zentrale Thema in der Pandemie. Bund und Länder haben bestrebt, das Gesundheitssystem nicht übermäßig zu belasten, um in der Krise allen Menschen gut helfen zu können und Ressourcen für alle Patient*innen zu haben. Mit weitreichenden Maßnahmen wollte man verhindern, dass Ärzte die Triage-Methode anwenden müssen und über Behandlung oder Zurückweisung entscheiden. Die "erste Welle", so belegen es die Fallzahlen, scheinen wir überstanden zu haben doch ein zweiter Anstieg lässt sich seit kurzem verzeichnen. Ist es in dieser Krise notwendig und berechtigt Bereitschaftszentralen von Krankenhäusern zu schließen? Definitiv nicht! Trotzdem droht schon seit längerem dem Kirner Krankenhaus das Aus. Missstände im Gesundheitssystem betreffen auch den Kreis Bad Kreuznach. Auch im Kreis gibt es Verbesserungsbedarf. Auch die hausärztliche Versorgung gehört dazu. Wir müssen es Hausärzten attraktiver auf dem Land machen!

In der Coronakrise rückt der Klimaschutz und die Klimakrise immer weiter in den Schatten des Virus. Vor einem halben Jahr haben wir über Nachhaltigkeit, Erderwärmung, Plastik und Umweltverschmutzung diskutiert und haben das Thema weltweit auf die Agenda gebracht. Fridays For Future, Scientists for Future und viele weitere Organisationen haben demonstiert, auf die Notwendigkeit aufmerksam gemacht und "skolstrejk för klimatet" dominierte die politische Debatte. Getan hat sich seitdem nicht viel und die Aufmerksamkeit verschwindet stetig, das Coronavirus rückt in den Vordergrund. Eine völlig falsche Entwicklung! Die Probleme haben sich nicht verkleinert, im Gegenteil !ES EILT!. Auch im Kreis Bad Kreuznach ist handlungsbedarf. Fahrradwege und Fußgängerwege müssen ausgebaut und verbessert werden und der ÖPNV braucht dringend eine neue, effizientere Struktur, damit das Auto uninteressant wird. Das Landesamt für Umwelt RLP bestätigte in einem Vortrag: Die Grundwasserneubildung ist bereits um 25% rückgegangen (Vergleich Reihe 2003-2018 und Reihe 1951-2002). Ohne Wasser können wir nicht leben und deshalb muss uns diese Tatsache besorgt machen. Es ist viertel nach acht in Sachen Trinkwasser. Auf Dauer werden die Vorräte immer kleiner und die Bachläufe trocknen in den immer heißer werdenden Sommern weiter aus. Ausgetrocknete Bachläufe tragen kein Wasser mehr und es bedarf viel Arbeit diese zu reaktivieren. Wir müssen wieder lernen unsere lebensnotwendigen Ressourcen zu schätzen und mit ihnen pfleglich und sparsam umzugehen. Im Kreis ist es dringend notwendig eine Bestandsaufnahme zu machen und alternative, auf lange Sich gedachte Konzepte zu entwickeln.

Ich würde mich freuen, erneut für euch als Sprecher der Grünen Jugend zu amtieren. Ich möchte die Grüne Jugend Bad Kreuznach wieder reaktivieren und sehe gerade in der jetztigen Zeit potenital - auch in Bad Kreuznach!

Mit junggrünen Grüßen

Johannes Wild

Unterschrift (eingescannt)